

Resolutionsentwurf zur Abstimmung im Gemeinderat: Klimanotstand in Singen

Antrag der Fraktion der Grünen und der ???:

Es wird gemäß §34 Gemeindeordnung BW eine Sondersitzung des Gemeinderates am 14.05.2019 beantragt, dabei möge der Gemeinderat den folgenden Resolutionstext beschließen:

Übereinstimmend mit der Stadt Konstanz und vieler weiterer Städte auf dem Globus und zum Schutz der Belange der Bürger der Stadt Singen erklärt der Gemeinderat für Singen, den Klimanotstand.

Der Gemeinderat anerkennt damit die katastrophalen Veränderungen des Klimas weltweit und die Bedrohung, die diese Veränderungen für die Bürger seiner Stadt und für alle Menschen darstellt.

Der Klimawandel bedroht uns alle, dessen Lösung bedarf unser aller Mitwirkung.

Angesichts der Gefahren, die vom Klimawandel ausgehen, sowie der Dringlichkeit sofort zu handeln, um den Verlust der Lebensgrundlage für viele Menschen und Arten zu vermeiden, scheint die Ausrufung des Notstand angemessen, um die notwendige Kräfte zu mobilisieren.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die bisher getroffenen Maßnahmen zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele, die globale Durchschnittstemperatur dauerhaft unter 1.5 Grad, mindestens aber 2 Grad zu halten auch in der Stadt Singen unzureichend sind.

Angesichts der ungeheuren Bedeutung für die Existenz der Menschen auf diesem Planet und der Stadt beschließt der Gemeinderat folgende Maßnahmen:

- 1. Der Gemeinderat wird in Zukunft Lösungen den Vorzug geben, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken. Sollten Beschlüsse negative Klimafolgen haben, sind wenn immer möglich Ausgleichsmaßnahmen vorzusehen.*
- 2. Alle städtischen Entscheidungen müssen zukünftig vor deren Verabschiedung auf deren Klima-Auswirkungen geprüft werden. Der Klimaschutzbeauftragte wird bei jeder Entscheidung gehört.*
- 3. Die Stelle des Klimaschutzbeauftragten wird entsprechend der Aufgaben personell ausgestattet.*
- 4. Die Stadt erstellt eine jährliche CO₂eq-Bilanz aller Ihrer Maßnahmen.*
- 5. Die Stadt gibt sich Reduktionsziele, deren Erreichung jährlich geprüft werden. Sollten Ziele nicht erreicht werden, werden geeignete Ausgleichsmaßnahmen in den Plan aufgenommen.*
- 6. Die Stadt Singen veranstaltet einen „Klimagipfel“, mit dem Ziel unter Einbeziehung der Bürger geeignete städtische Klimaschutzziele und Maßnahmen zu diskutieren und festzulegen.*
- 7. Ziele und Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes aus 2011 werden unter Berücksichtigung der Reduktionsziele von Land und Bund neu gefasst und konkretisiert. Dabei sollen die Ergebnisse aus dem Klimagipfel einfließen.*

Der Gemeinderat fordert zudem das Land Baden-Württemberg und die Bundesrepublik Deutschland auf, durch eine ambitionierte Gesetzgebung die Kommunen in dieser Aufgabe zu unterstützen. Vor allem wäre hier eine faire CO₂-Steuer, die energetische Sanierung von Gebäuden und eine stärkere Förderung der Elektromobilität zu nennen.